

**Bernhard Wiemker**

# **Der gestiefelte Kater**

Ein lustiges Bühnenmärchen!

*Die hübsche Geschichte vom gewitzten Kater, der dem armen Müllerburschen nach und nach einen respektablen Namen, einen guten Ruf, prachtvolle Kleider, ein großes Schloß und die Heirat mit der wunderschönen Prinzessin Arabella 'besorgt'. Bis alles ein glückliches Ende findet, treten viele lustige und unheimliche Figuren auf und der Kater muß sich einiges einfallen lassen, um seine Pläne voran zu treiben. Frechsaloppe Dialoge, komödiantische Szenen, verrückte playback-Einlagen, verblüffende Zaubertricks usw. machen diese Theaterfassung zum Vergnügen für Jung und Alt, Schauspieler und Publikum.*

**KT 102 / Regiebuch**

**IMPULS-THEATER-VERLAG**

Postfach 1147, 82141 Planegg  
Tel.: 089/ 859 75 77; Fax: 089/ 859 30 44

**PERSONEN:****4 Mädchen****Tobias**, Müllersbursche**Kasimir**, Kater**Stanislaus**, Tierfänger**Kuno**, Diener**Alfonso**, König**Arabella**, Prinzessin**Anton**, Bauer**Berta**, Schäferin**Cäsar**, Knecht**Dora**, Magd**Humunkulus Arsenius**,**4 Diener beim Zauberer****Flip****Flap****Flup****Flop**der Zauberer als **Löwe**der Zauberer als **Kaktus****ORT / DEKORATION:**

Bei der Mühle. Vor dem Königsschloss, An der Landstraße. Im Schloss des Zauberers. Der Spielort muss nicht realistisch ausgestattet sein, die Schauplätze können mit einzelnen Versatzstücken einfach angedeutet werden.

**SPIELALTER:**

Jugendliche, Erwachsene – auch gemeinsam mit Kindern.

**SPIELDAUER:**

60 – 80 Minuten

**WAS NOCH?**

Außer Licht und Toneffekten v.a. in den Szenen mit Humunkulus braucht man folgende Requisiten:

„Mehlsäcke“ mit abreißbaren Stücken, „Blume“ zum Abzupfen der Blätter, 1 kleines Schmetterlingsnetz, 1 großes Schmetterlingsnetz, 1 Hühnerfuß, 1 rotes gerupftes Rebhuhn (*Attrappe*), mindestens 4 Kronen (*verschiedene*), 2 große Vorhängeschlösser, diverse ärmliche Kleidungsstücke (*wie Müllersbursche*), diverse fürstliche Kleidungsstücke (*wie „Graf Tobias“*), 1 Stück „Seife“, 1 poppiger Walkman, 1 zierlicher Stehtisch, 1 Picknickkorb, 1 Flasche mit „Wein“, 4 Gläser, diverse Käsehäppchen (*echt mit Stickers*), Brot und Obst (*Attrappen*), 1 Sense, 1 Hirtenstab, 1 Forke, 1 Besen, 3 Steckenpferde, viele Luftballons, 1 großes Zauberbuch, 4 große Flaschen (*grau/grün/gelb/weiß*), 1 Gießkanne, 1 Eimer, 1 Staubwedel, 1 Scheuerbürste mit Stiel, 4 festliche Tablett mit Festessen (*Attrappen*).

# 1. Bild

Bei der Mühle. Vorläufig einfaches Bühnenbild. Die festen Bauten für spätere Bilder (2. und 4.) sind durch einen gemalten Vorhang verdeckt. Das Bild zeigt eine Landschaft mit Mühle. Einfache Ver-satzstücke vervollständigen das Bild: Ein Mauerstück oder große Säcke, damit der Kater darauf liegen kann und als Sitzplatz für Spieler. Am Anfang reckt sich der Kater, vorerst noch als „Normalkatze!“ auf der Mauer oder Säcken. Im Hintergrund hört man Ge-sang. Dann kommen in einem einfachen Reigen mindestens vier Mädchen herein und singen das Lied: "Das Wandern ist des Mül-lers Lust!" Sie necken den Kater, der vorläufig noch recht unbetei-ligt tut, später aber sehr aufmerksam zuhört, bis er plötzlich selber zu reden anfängt. Mädchen singen . 1 Strophe vom Lied – dann...

**1. Mädchen:**

Hallo, wer liegt denn da so faul herum?

**Alle:**

Das ist der faule Kater Kasimir.

**2. Mädchen:**

Das wertvolle Erbstück....

**3. Mädchen:**

Vom dummen Müllersburschen Tobias.

**4. Mädchen:**

Ach ja, der "arme" Kerl - eine traurige Geschichte: (zum Publi-kum) Als der alte Müller gestorben war, haben seine drei Söhne alles geerbt, was der Müller besaß.

**1. Mädchen:**

Die große schöne Mühle...

**2. Mädchen:**

.....gehört jetzt dem Max.

**3. Mädchen:**

Den starken fleißigen Esel....

**1. Mädchen:**

... den hat jetzt der Lukas.

**4. Mädchen:**

Was bleibt da noch für den jüngsten übrig?

**Alle:**

Der faule Kater Kasimir.

**1. Mädchen:**

Na, Kasimir, arbeitest du auch brav für deinen neuen Herrn? Mäusefangen und so?!

**2. Mädchen:**

Machst du immer schön Musik für ihn? Miau, mioooo

**3. Mädchen:**

Darf der Tobias jetzt auf dir reiten? "Hoppe, hoppe Reiter, wenn er fällt, dann miaut er!"

**4. Mädchen:**

Ach, lasst doch die arme Katze... Hört mal, wie sie schnurrt. - -  
(sie streichelt die Katze)

**1. Mädchen:**

Ein Kater brummt!

**2. Mädchen:**

und knurrt!

**3. Mädchen:**

Und kann sonst gar nichts!

**Die drei:** (brummen, knurren, fauchen, miauen)

**4. Mädchen:**

Ach, ihr! - Oh, da hinten kommt der Tobias.

**1. Mädchen:**

Stolzer Besitzer eines faulen Katers.

**2. Mädchen:**

Er kommt, um sein wertvolles Erbstück zu besuchen.

**3. Mädchen:** (zum Kater)

Na, auf, hopp, hopp! Mach Männchen, wenn dein Herrchen

kommt!

**Alle:** *(lachen und stimmen dann ein Spottlied an nach der Melodie: "Es klappert die Mühle .... )*

Es klappert die Mühle am rauschenden Bach, Klipp-Klapp

Der dumme Tobias, der kriegt nichts mehr ab, Klipp-Klapp

Er erbt einen Kater als einzigen Schatz

Was soll er nun machen, es ist für die Katz, KlippKlapp... *(usw.)*

Es klappert.... *(nochmal die 2 ersten Zeilen)*

Er schleicht mit dem Kater durch Feld und Flur

zu Essen bekommt er dann Mäuse nur

Schwipp-Schwapp, Schwipp-Schwapp, Schwipp-Schwapp Miau

- Miau - Miau

*(Die Mädchen haben die 2. Strophe um den Tobias herumgetanzt und gehen dann lachend ab.)*

**Tobias:**

Ja, singt nur - und lacht über mich! "Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen". Sie haben ja recht! Ich bin der dumme Tobias! Mein ältester Bruder Max hat die Mühle geerbt, mein zweiter Bruder Lukas den Esel - und ich den Kater! Den 3. Teil der Erbschaft - aber ein kläglicher Anteil. Ich bin wirklich der Dumme! Nur weil ich der jüngste bin! Meine Brüder können ein gutes Geld verdienen, wenn sie zusammenhalten. Die Mühle kann das Korn mahlen und der Esel bringt die vollen Mehlsäcke dann zum Markt - ein gutes Geschäft. Und ich sitze da mit einem Kater!! Mäusefangen kann er ja! Und nicht so knapp.

**Kater:**

Schnipp-schnapp!!

**Tobias:** *(hat gar nicht hingehört)*

Aber wer mag schon jeden Tag Mäuse essen *(zu den Kindern)* Ihr? Brrr!!! Na also! Ich auch nicht! Was soll ich also mit ihm machen....

*(Von hinten hört man jetzt eine Art "Lumpensammler-Sprechgesang" - es kommt der Tierfänger Stanislaus - er kommt mit einem Schmetterlingsnetz und versucht im Folgenden nacheinander Tobias, Kater, Requisiten, Kinder usw. zu fangen - es gelingt ihm aber nie.)*

**Stanislaus:**

Hunde, Katzen, anderes Getier - Alles, was da kriecht und krabbelt, fangen wir -... Ich bin der Tierfänger Stanislaus. Ich fange alles, Katz und Maus. Selbst große Tiere bringe ich nach Haus! Ha - ha - ha -hab' ihn schon! Nee, zu groß! Aber je - je - je - jetzt! Wieder nichts!

*(Der Kater zeigt ihm seinen Bizeps.)*

Aber nu - nu - nu - nee, passt nicht rein.

**Tobias:**

He, wer bist du denn?!

**Stanislaus:**

Ich bin der Tierfänger Stanislaus, ich fange alles .....

**Tobias:**

Alles? Hast du denn überhaupt schon mal was gefangen?

**Stanislaus:**

Ich bin der Tierfä....

**Tobias:**

Jaja!

**Stanislaus:**

Nee!

**Tobias:**

Was? - „Nee“

**Stanislaus:**  
Nee, ich habe noch nie was gefangen!

**Kater:**  
Plem-plem!

**Tobias und Stanislaus:**  
Jawohl! (*und gucken sich erstaunt an*)

**Tobias:**  
Und wie lange machst du das schon?

**Stanislaus:**  
Hundert Jahre!

**Tobias:**  
Hundert Jahre?

**Kater:**  
Total plem-plem!

**Tobias und Stanislaus:**  
Jawohl! (*und gucken sich erstaunt an*)

**Tobias:**  
Aber das ist doch kein Geschäft!

**Stanislaus:**  
Nee! Ich bin auch schon richtig wütend! (*er fuchtelt so mit dem Netz, dass er den Kater trifft - der reagiert*) Das kann auch nur mir passieren.

**Kater:**  
Miau - chchch!

**Stanislaus:** (*zu Tobias*)  
Was, dir auch?

**Tobias:**  
Wieso, ich....

**Stanislaus:**  
Also, pass' auf, das ist so: Ich bin der Tierfänger Stanislaus...

**Kater:**  
"Ich fange alles, Katz und Maus"

**Stanislaus:**  
Nee, eben nicht!! Ich muss für den bösen Zauberer Humunkulus Arsenius arbeiten, das ist ein fürchterlicher Kerl, der verzaubert immer alles - alles, was ihm unter die Finger kommt, seine Diener, seine Pferde, seine Katzen, sich selbst - hin und her, vor und zurück. Der weiß gar nicht, was er alles schon verzaubert und wieder zurück gezaubert hat. -Der merkt überhaupt nicht, dass ich noch nie was gefangen habe, so beschäftigt ist der....

**Tobias:**  
Aber: Hundert Jahre!

**Stanislaus:**  
Hat er auch gezaubert! Ich war noch keine 10 Tage bei ihm angestellt - da hat er gesagt: Hokus-Pokus wie war das noch?

**Kater:**  
Fidibus!

**Tobias:**  
Fidibus?

**Stanislaus:**  
Ja! Fidibus oder so ähnlich! Also Hokus-Pokus oder so ähnlich hat er gesagt, jetzt zauber ich dir hundert Jahre! Wie er das gemacht hat, weiß ich bis heute nicht, aber ich habe sofort Lohnnachzahlung beantragt! ..... Und bekommen!!!!

**Kater:**  
Du meine Güte!

**Stanislaus:**  
Nee, nicht in die Tüte! Hier in alle meine Taschen klimper, klimper, klimper (*er reibt die Finger aneinander*) Alles voller Mäuse!

**Kater:** (*kommt und schnuppert und kratzt an den Taschen des Stanislaus*)

**Stanislaus:**  
He, hau' ab!

**Kater:**

Mäuse!

**Stanislaus:** *(zu Tobias)*

Ich habe keine Läuse! He, Katze-Miatze, weg mit der Tatze, und lass das Geschmatze! *(dann zu Tobias)* Sag mal, das ist ja eine prächtige Katze, ein wunderschönes Tier - ein großes Tier - gut in Futter *(hm, die in ausgelassener Butter)*. Verkauftst du mir die für meinen Herrn....

**Tobias:** *(überlegt erst)*

*(Der Kater schüttelt mit dem Kopf.)*

Ach, nein - lieber doch nicht! Erstens: Ist das ein Kater! Zweitens: Ist das mein Kater! Drittens: Hab' ich den geerbt! Viertens: Will ich den auch behalten! Fünftens: Weil ich nämlich sonst gar nichts besitze! Sechstens:

**Stanislaus:**

Nee, nee, hör auf, das ist mir zu teuer! Behalte dein haariges Erbstück, ich muss jetzt sowieso weiter....

**Tobias:**

Deiner Arbeit nachgehen?

**Stanislaus:**

Jawohl!

**Tobias:**

Deine Pflicht erfüllen?

**Stanislaus:**

Aber ja!

**Tobias:**

Viele Tiere fangen?

**Stanislaus:**

Genau! Ich bin der Tierfänger Stanislaus - Ich fange alles Katz und Maus .... *(wieder mit dem Netz umherschwendend, ab)*

**Tobias:**

Und nie bringt er was mit nach Haus!

**Kater:** *(zeigt Vogel o.ä.)*

Miaus-miaus-miaus....

**Tobias:** *(überlegt)*

Oder hätte ich ihn doch verkaufen sollen?

**Kater:** *(schüttelt heftig den Kopf und miaut warnend)*

**Tobias:**

Naja, das Geld wäre auch bald ausgegeben. Andererseits Ich muss doch von irgendwas leben. Meine Brüder haben's gut. Die wohnen hier, haben ihr Geschäft, haben zu essen....

**Kater:**

Miau. *(„genau“)*

**Tobias:**

Aber ich....

**Kater:**

Miau! *(traurig)*

**Tobias:**

Der Kater da - reicht doch höchstens für einen nach gemachten Hasenbraten und das Fell für eine warme Weste....

**Kater:** *(in Panik)*

Miau!!!!

**Tobias:**

Ja, was soll ich denn sonst machen!!!!

**Kater:**

Mach' bloß keinen Quatsch!

**Tobias:** *(sperrt Mund und Augen auf)*

Wa ... wa ... d ... d ... du ...

**Kater:** *(jetzt ganz souverän, hat sich evtl. eine Blume gepflückt und zupft im Folgenden Blatt für Blatt ab)*

Ich kann reden - jawohl! Ich kann denken - denk mal an!! Und ich habe alles mitgehört!!! Und wenn ihr, verehrter Herr und Erbe des einzigen sprechenden Katers der Welt das tut, was ich euch vorzuschlagen habe - ohne viel zu fragen - werdet ihr euer Glück machen. Ober die armseligen Geschäfte eurer Brüder werdet ihr dann nur noch lachen! *(er wirft jetzt lässig den Blumenrest weg)* Ha - ha - ha - miau - miau - miau!

**Tobias:** *(total verblüfft)*

Miau - miau - miau!!

**Kater:**

Genau, genau, genau! Also: *(im Folgenden reißt er von den Säcken passende Teile ab als Muster)* Ich brauche: einen flotten Hut, ungefähr so! Eine geräumige Tasche - so! Und ein paar kräftige, deftige, lange Stiefel - mit modischen Stulpen - so etwa! Alles aus allerbestem Material!

**Tobias:**

Aber....

**Kater:**

Wir lassen anschreiben! Zahlen tun wir später.

**Tobias:**

Miau - miau - miau!

**Kater:**

Genau - genau - genau!

**Tobias:**

Ja, dann bleibt mir ja wohl nichts anderes übrig....*(ab)*

**Kater:**

So ist es. *(er räkelte sich wieder gemütlich)*

*(Vorhang)*

## 2. Bild

*Vorm Königsschloss. Ein großes (königliches) Portal in einer großen Mauer mit einer Klappe zum Gucken. Diese Kulisse wird im 1. und 3. Bild durch bemalte Vorhänge verdeckt. Für diese Szene muss an der Seite eine Hecke oder ein Busch zum Darüberhinweggucken eingerichtet sein. Am Tor befindet sich eine Ziehklingel. Ein Diener fegt den Platz vor dem Tor. Eine ferne Uhr schlägt 3 x.*

**Diener:**

Eins ... Zwei ... Drei ... Drei! Ach du meine Güte! 3 Uhr! Da kommt wieder der komische fremde Herr mit dem Flatterhut und den großen Stiefeln und bringt meinem König die Geschenke seines reichen Grafen. Jeden Tag um 3 Uhr - die schönsten Sachen - aber ich muss immer alles in Empfang nehmen und zubereiten und kochen und servieren - jeden Tag! Früher gab's immer Eintopf oder Suppe - einfach, schnell und schmackhaft. Aber jetzt! Ich habe keine Lust mehr! Ich verdrücke mich! Ich fege einfach den Weg ums Schloß: 1 Kilometer am See vorbei - dann 2 Kilometer die lange Chaussee nach Norden - dann 3 Kilometer hintenrum - oh, da kommt er schon - schnell das Tor zu. Ich bin nicht da. Ich fege! *(ab)*

**Kater:** *(kommt in voller Montur und präsentiert sich erst mal dem Publikum)*

Schön was? *(er klingelt)* Steht mir gut, oder? *(klingelt)* Meinem Herrn zu Ehren, Müllersbursche Tobias - von mir erst kürzlich befördert zum Herrn Graf Tobias von Mirandella - da habe ich einen schönen Namen erfunden, was? Tobias, Graf von Mirandella - Besitzer riesiger Ländereien und herrlicher Schlösser *(klingelt)* Hat er ja gar nicht, hab' ich aber dem König Alfonso hier erzählt, der glaubt alles, der ist leicht vertrottelt, *(klingelt)* hat aber eine reizende Tochter: die hübsche Prinzessin Arabella. *(er klingelt wieder)* He! Ich bin hier! Ich bringe Geschenke vom Grafen Tobias. *(er tippt auf seine Tasche)* He, Herr Ober-

Tor und Tür-Knecht! Aufmachen! Fauler Kerl! (*klingselt*) Hat doch sonst immer gespurt. Ich bringe jeden Tag die allerfeinsten Sachen - alles selbst gefangen! Auf der Mauer, auf der Lauer: Zack - einen Fasan! Unterm Busch, husch, husch: Klapp, einen Hasen - hinterm Baum, man sieht mich kaum: zing, ein Kaninchen - alle Tage, jede Menge! Mal sehen: (*er zählt an Federn, Pfoten, Krallen, Zähnen o.ä., die er am Hut, am Gürtel oder an der Tasche als Trophäen trägt, seine Beute ab*) Eins, zwei, drei, vier, fünf Fasane. Eins, zwei, drei Hasen. Sieben Kaninchen. Elf Rebhühner (*nun zieht er einen Hühnerfuß hervor:*) und ein Huhn, ein gewöhnliches Hof-Huhn - aus dem Stall vom Bruder meines Herrn - war mein schlechtestes Tag! He! Aufmachen! (*evtl. klingselt er jetzt mit der Hühnerkrallen wie wild*)

*(Eine Stimme ertönt hinter dem Tor.)*

**König:**

Was zum Donnerwetter ist denn da los?

**Kater:**

Auf machen! (*klingselt*)

**König:**

Aufhören! Eine Frechheit!

*(Kater klingselt weiter, die kleine Klappe geht auf, ein Teil Gesicht erscheint, die Stimme schimpft, der Kater schimpft. Es reden beide gleichzeitig.)*

**Etwa Text des Königs:**

Es ist eine Unverschämtheit in der geheiligten Mittagsruhe einen solchen Lärm zu veranstalten und das Tor hier zu blockieren. Und die Klingel zu ruinieren! Wir erwarten einen wichtigen Gast. Du kannst deine Klingelkonzerte woanders veranstalten, du Wegelagerer, du Spitzbube (*evtl. usw.*)

**Etwa Text des Katers:**

Es ist eine beispiellose Lahmheit! Was bist du bloß für In müder Knochen! Da war dein Kollege aber viel schneller. Mit dir möchte ich mal das Laufen über. Es ist ein Skandal, hier so abgefertigt zu werden. Ich überlege mir, ob ich jemals wiederkomme! Ihr könnt in Zukunft wieder Kohlsuppe essen!

Bei den letzten Worten ist der König aus dem Tor getreten, die Krone ist ihm über die Augen gerutscht - was sie im Laufe des Spiels noch öfters tut - er hat eine Art Morgenmantel an und sieht gar nicht königlich aus, darum erkennt der Kater ihn auch nicht sofort:

**König:**

Huch, was ist das hier draußen dunkel!

**Kater:**

Was soll denn die Maskerade?

**König:**

Werde bloß nicht frech, du Kerl!

**Kater:**

Wohl aus dem Bett gefallen, was?

**Arabella:** (*die den Lärm gehört hat, kommt angelaufen*)

Ja, was ist denn hier los? Herr Kasimir - Papa??

**Kater:**

Oh, Prinzessin Arabella!

**Arabella:**

Ja, und das ist doch Papa!

**Kater:**

Oh, tatsächlich! (*er verbeugt sich*) Verzeihung Majestät!

**König:**

Wie, was? Ich versteh' gar nichts mehr! Mach doch mal Licht an!



**Arabella:**  
Papa! Deine Krone ist wieder verrutscht! (*sie richtet sie gerade*)  
So!

**König:**  
Oh, ah! Arabella, da bist du ja! Echt irre!

**Arabella:**  
Papa!

**König:**  
Äh - hervorragend!

**Arabella:**  
Ja, und Herr Kasimir ist auch hier!

**König:** (*guckt über den immer noch verbeugten Kater hinweg*)  
Wo denn?

**Kater:** (*richtet sich auf*)  
Hier, Majestät!

**König:**  
Hahaha! Da ist er ja! Echt irre!

**Arabella:**  
Papa!

**König:**  
Jaja, hervorragend! Herzlich Willkommen! Aber welcher Rüpel klingelt uns denn hier immer dumm und dösig, was? Ist denn der Kuno, unser Tor- und Tür-Kerl nicht auf dem Posten? Dieser Tor-Kerl! Tor-Kerl? Haha, Tor-Kerl! Der torkelt hier wohl irgendwo rum, was?? Torkel-torkel-um-was? (*er macht es vor, wobei ihm wieder die Krone verrutscht*) Hervorragend!

**Arabella:**  
Papa!

**König:**  
Echt irre?

**Arabella:**  
Nein! Der Herr Kasimir ist hier, er will uns sicher wieder mit einer Gabe seines netten Herrn überraschen, nicht wahr? (*nun schwärmt sie*) Tobias, Graf von Mirandella! Ob ich ihn wohl mal kennenlerne?

**Kater:**  
Oh, verehrte Prinzessin! Bald, bald! Leider im Moment noch nicht möglich. Dringende Geschäfte... Ist zur Zeit auf Inspektionsreise durch seinen riesigen Besitz. Ja - er will einige Schlösser besichtigen.

**König:**  
Schlösser besichtigen?!

**Kater:**  
Schlösser besichtigen.

**König:**  
Echt, irre.

**Arabella:**  
Hervorragend!

**König:**  
Sag' ich doch! Schlösser besichtigen!!! Hhm! Na, und was haben wir denn heute? Lass sehen, lass sehen! (*neugierig*)

**Arabella:**  
Papa!

**König:** (*zeigt auf etwas, das aus der Tasche hervorragt*)  
Hervorragend!

**Kater:**  
Ja, ich habe heute wieder ein ganz besonders hübsches, junges, gesundes, fettarmes Rebhühnchen für Eure Majestät - frisch vom Feld - persönlich ausgesucht - mit den besten Wünschen von meinem reichen Herrn, dem Grafen Tobias. (*er zieht ein "nacktes" Huhn hervor*) Backfertig!

**König:**  
Oh, es wird sich erkälten! Aber schlank, was! Echt irre!

**Arabella:**  
Papa!

**König:**

Hervorragend! Herr Kasimir, wir danken dir für dieses hier. Ha-haha! - das reimt sich! Echt .....

*(Prinzessin und Kater räuspern sich.)*

... hervorragend!

**Arabella:**

Wir danken vielmals und würden uns sehr geehrt fühlen, wenn der Herr Graf uns einmal persönlich besuchen würde.

**Kater:**

Bald, bald, verehrte Prinzessin! Ich werde es ausrichten! *(er verbeugt sich)*

*(König und Prinzessin wenden sich zum Gehen.)*

**Arabella:**

Komm Papa, wir müssen uns, umziehen für unser Nachmittags-Sport-Programm: einmal Jogging rund um den See. Jeden Tag die schönen Leckereien vom Grafen Tobias, ohne Bewegung, das geht nicht!

**König:**

Ach, Kindchen! Ich wollte eigentlich den gestrigen Muskelkater vom vorgestrigen Jogging heute mal...

**Arabella:**

Papa!

**König:**

Nein? Also dann: "Triebe mehr Sport, oder du bleibst gesund." Echt irre!

**Arabella:**

Hervorragend! *(sie winkt noch mal dem Kater zu und König und Prinzessin ab)*

**Kater:**

Hervorragend! *(er hat immer noch das Huhn in der Hand)* Und ich stehe hier mit dein ranken, schlanken Nackedei! Oh, da kommt ja der Diener Kuno! Dem werden wir mal einen Streich spielen. *(er versteckt sich)*

**Diener: (kommt mit dem Besen über der Schulter gemütlich anmarschiert)**

Na, wunderschön! Himmlische Ruhe vor dem großen Tor. Kein Mensch, kein Tier, kein frischer Hase, kein fiederlicher Fasan - der Stress hat sich allein erledigt. Da hab' ich heut' ja meine Ruhe! *(während er das Tor öffnet, hängt der Kater ihm das Huhn über den Besenstiel und versteckt sich wieder.)*

*(Kuno entdeckt entsetzt das Huhn.)*

Wa... wa... was ist denn das?! Oh, Schreck! Wer hat denn da ein Hühnchen mit mir gerupft? Huuh... das ist ja unheimlich! Da hat sicher der böse Zauberer Humunkulus Arsenius seine Hand im Spiel! I... i... i... Das trag' ich so *(weit von sich haltend)* in die Küche. Baah... *(ab)*

**Kater: (amüsiert sich)**

Miau, miau, miau! Echt irre! Hervorragend! So, jetzt aber flink! Der König und die Prinzessin kommen sicher gleich wieder raus zum joggen. Da muss ich mir was ausdenken! Hhm - jawohl: "Graf von Mirandella wird bei Hofe eingeführt" Genau - miau!! Ich hole jetzt schnell den Tobias - der liegt dahinten in der Sonne und faulenz - kann er sich erlauben, seit er mich hat: Sponsor, Manager, Trainer, Geschäftsführer und Diener: das All-roundtalent Kater Kasimir, stets zu Diensten - Miau!! jetzt aber los: Tobias - Herr Tobias - Herr Graf Tobias von Mirandella. *(geht währenddessen ab, weiterrufend und kommt kurz darauf mit dem sich noch reckenden Tobias wieder ihn ungeduldig vor die Tür ziehend)*

**Tobias:**

Nun hör' doch endlich mit dem Unsinn auf: "Graf von Mirandella!"

**Kater:**

Verehrter Herr Tobias! Ich hatte euch gebeten, mir immer voll zu vertrauen. Das habt ihr bisher auch getan. Und es hat prima geklappt! Lasst uns also bitte so weitermachen! Miau?

**Tobias:**

Na schön, Miau. Was muss ich also tun?

**Kater:**

Zuerst möchte ich, dass ihr bitte dieses hier betrachtet. Wir wollen ja den König nicht zu oft beschwindeln. *(er holt aus der Tasche - 2 große Vorhängeschlösser)*

**Tobias:**

Was soll denn das?

**Kater:**

"Schlösser besichtigen!"

**Tobias:**

Jetzt versteh' ich gar nichts mehr.

**Kater:**

Das ist auch nicht nötig. Verehrter Herr Graf, heute ist der bedeutsame Tag, an dem ich euch dem König und der Prinzessin vorstellen werde...

**Tobias:**

Aber! Dem König und... *(er zeigt an sich herunter)*

**Kater:**

Genau! So geht das natürlich nicht. Ihr werdet zuerst ein erfrischendes Bad nehmen - gleich hier im See: Baden, Waschen, Zähneputzen, Kämmen....

**Tobias:**

Aber....

**Kater:**

Für die Erneuerung der, Kleider Sorge ich - auf meine Weise...

**Tobias:**

Aber....

**Kater:**

Wollen wir jetzt bitte anfangen, miau!! Wir haben wenig Zeit - es eilt, miau! *(er drängt ihn hinter die Büsche)* Jacke, Hose, Hemd, Unterwäsche, Strümpfe, schnell, schnell!

*(Es werden jetzt die Sachen über die Hecke geworfen.)*

Wo bleibt die Unterhose?

**Tobias:** *(von draußen)*

Es ist kalt!

**Kater:**

Die Unterhose!

*(Sie kommt.)*

Hier kommt die Seife! *(wirft)*

**Tobias:**

Aua!

**Kater:** *(guckt über die Hecke)*

Ganz untertauchen! Waschen!

*(Man hört jetzt Wasserplantschen und prusten.)*

So! Und jetzt der geniale Plan des schlauesten Katers der Welt: Zuerst mal die ollen Klamotten eines armen Müllersburschen verschwinden lassen... *(er geht in die andere Seitenkulissee - Geräusche und kommt wieder)* Sind unauffindbar eingegraben! *(er guckt über die Hecke)* Geht's voran?

**Tobias:**

B ... b ... bisschen kalt hier drin!

**Kater:**

Geduld! Und jetzt: *(er ruft laut in Richtung Schlosstor - im folgenden mit viel Weh und Ach und miau usw. )* Zu Hilfe! Zu Hilfe, mein Herr ertrinkt! Zu Hilfe, zu Hilfe!

*(Im Tor geht die kleine Klappe auf - der Diener guckt heraus.)*

Zu Hilfe, der Graf von Mirandella kämpft im tiefen See um sein Leben! Zu Hilfe, zu Hilfe!

*(Der Diener kommt raus und ruft auch Hilfe – die Prinzessin kommt gelaufen, flott als Joggerin angezogen angezogen, aber durchaus noch „prinzesslich“ mit Krönchen usw.)*

Zu Hilfe, mein Herr - Graf Tobias ertrinkt.

*(Alle rufen und machen hilflose Gesten - der König kommt ange-  
trabt - ganz komisch als Jogger mit Walkman - alle reden und ges-  
tikulieren.)*

**Kater:**

Mein Herr kämpft um sein Leben!

**Diener:**

Der Graf von Mirandella ertrinkt!

**Arabella:**

Wir müssen Graf Tobias retten!

**König:** *(hört nichts - sieht nur die Gesten - macht sie nach)*

Jaja! flotte Musik - jogging - jogging - echt irre - rum - didel -  
deia!

*(Die drei reden wieder auf ihn ein.)*

Jajaja! Echt irre! Ihr dürft alle mitmachen! Schrumm didel jog-  
geier - mir nach! *(er trabt wie OTTO)*

**Arabella:**

Papa! *(nimmt ihm den Walkman ab)*

**König:**

Jaja! Hervorragend!

*(Die drei reden wieder auf ihn ein.)*

**König:**

Der Graf von Mirandella ertrinkt!?

*(Allgemeines Wehklagen.)*

**Alle:**

Aber wo, wo denn, wo?

**Kater:**

Dort im kalten See, miau!

*(Alle wenden sich erschüttert ab.)*

**Diener:** *(guckt über die Hecke)*

Oh, da! Er lebt! Er ist gerettet! Er steht schon am Ufer!

**König:** *(guckt auch)*

Er ist gerettet! Und wie sauber er glänzt - und gut gebaut ist der  
Junge! Und pudelnudelnackedeierlich - hervorragend!

**Arabella:** *(saust auch zum Gucken)*

Echt irre!

*(Der König zieht die sich Sträubende weg und setzt ihr erstmal  
seine "Rutsch-Krone" über die Augen.)*

**Alle drei:** *(freuen sich mit viel:)*

Er ist gerettet... (o.ä.)

**Kater:**

... aber böse! Räuber haben meinem Herrn die prächtigen Gra-  
fenkleider gestohlen. Er wird erfrieren! Hilfe, der Graf Tobias  
von Mirandella erfriert, miau...

**Alle drei:**

Hilfe, der Graf von Mirandella erfriert!

**Kater:**

Wir brauchen neue Kleider! Schöne neue Kleider für einen Gra-  
fen. Mein armer Herr erfriert!

**Diener:**

Der arme Herr erfriert....

**Arabella:**

... der schöne nackte Graf...

**König:**

... von Mirandella erfriert - echt irre!

**Kater:**

...neue Kleider...

**Arabella:**

.... in deinen Schränken...

**Kater:**

- im Schloss...

**König:**

- sofort holen...

**Arabella:**

... schnell hierher bringen ...

**Kater:**

... die schönsten Sachen ...

**Alle:**

... aber schnell, schnell, schnell!

*(Der Diener läuft ab, nachdem er mit dem Finger in die verschiedensten Richtungen „gestochen“ hat.)*

**Tobias:** *(von Ferne)*

Kasimir! Wo sind meine Sachen? Es ist kalt!

**Kater:** *(ruft über die Hecke)*

Sind schon unterwegs!

*(Während der kurzen Wartezeit will die Prinzessin noch mal über die Hecke gucken, wird aber vom König daran gehindert. Der Kater freut sich über das Interesse der Prinzessin. Dann kommt der Diener mit etlichen Sachen überm Arm wieder - sie gleichen denen, die Tobias hinter der Bühne natürlich längst an hat. Zusätzlich hat er überm Arm noch mindestens 3 verschiedene Kronen.)*

**Diener:**

Da bin ich wieder! Mit den schönsten Sachen!

**König:**

Ich glaub' ich seh nicht richtig. Der Kerl ist ja echt irre.

**Arabella:**

Papa!

**König:**

Nein, es ist nicht hervorragend! Was soll der Quatsch! Das sind meine Kronen! *(nimmt sie ihm einzeln ab und zählt)* Montags, Dienstags, *(er fasst an seinen Kopf)* Mittwochs, *(weiter)* Donnerstags. Bring die sofort wieder in mein Schlafzimmer!

*(Der Diener sortiert die Kronen - bleibt also noch etwas. Kater und Prinzessin haben die Sachen sortiert und wollen damit ab, „Der König bremst“.)*

Prinzessin Arabella! Du bleibst hier! Das kann der Herr, Kasimir alleine! *(weiter zum Diener)* Du stehst ja immer noch hier! Ab ins Schloss und sortiere meine Kronen wieder richtig ein.

**Diener:** *(für sich oder zum Publikum)*

So ein Theater um die paar Kronen. Das sind doch bloß Hüte, die den Regen durchlassen. *(ab)*

**Kater:**

Darf ich vorstellen: Graf Tobias von Mirandella.

**König:**

Herbei mit ihm!

**Kater:**

Es ist uns eine Ehre!

**König:**

Echt irre!

*(Tobias kommt als "flotter Graf" gekleidet.)*

**Arabella:**

Hervorragend! *(sie strahlt den Grafen an)*

**König:**

Sag' ich doch!

**Kater:**

Wir begrüßen jetzt den klugen und weisen König Alfonso und verbeugen uns - *(Hut ziehen, Verbeugung)* und schenken der bezaubernden Prinzessin Arabella einen galanten Handkuss *(er macht es mit "Schmackes")* Hhm-m-miau!

*(Tobias macht es nach - die Prinzessin fordert evtl. „Nachschlag“.)*

**König:**

Echt... hervorragend!

**Arabella:**

Wir freuen uns! Dürfen wir den Herrn Grafen zu einem Schälchen Türkischen einladen?

**Tobias:**

????

**Kater:**

Tass' Kaffee! Wir fühlen uns sehr geehrt.

**Arabella:**

Wir würden uns auch freuen, wenn Graf Tobias uns dann auf einem kleinen Spazierritt begleiten würde Papa??

**König:**

Hervorragend!

**Arabella:**

Dann darf ich vielleicht vorgehen!?

**König:**

Ihr nach!

**Kater:** *(schiebt Tobias hinterher)*

Seht ihr, "Herr Graf", unsere Pläne gedeihen prächtig. Eure Brüder wären schon jetzt neidisch.

**Tobias:**

Echt irre. *(mit dem König ab)*

**Kater:**

Hervorragend! Bis nachher! Hhm, die Gesellschaft plant einen Ausritt. Da werde ich mir wieder etwas einfallen lassen müssen. Das Ansehen meines Herrn muss weiter ausgebaut werden. Einen schönen Namen haben wir schon. Die prächtigen Kleider sind auch da. jetzt fehlen nur noch die großen Besitzungen - und ein stattliches Schloss. Mal sehen, was sich machen lässt. Es gibt viel zu tun. Packen wir's an.

*(Vorhang)*

### 3. Bild

*An der Landstraße. Die feste Kulisse ist wieder verdeckt mit einem bemalten Vorhang: Alleebäume mit Landschaft oder ähnlich. In dieser Szene kommt der Kater mit einem leichten Steh-Tischchen und Picknickkorb und sieht ich um.*

**Kater:**

Das ist ein ideales Plätzchen! *(er stellt Tisch und Korb ab)* Hier wird die königliche Reitgesellschaft vorbeikommen. Da muss für ein leichtes Picknick gesorgt werden. Das fördert die Geselligkeit. *(er deckt den Tisch)* Wein beflügelt die Gedanken. Brot für den kleinen Hunger. Käse macht lustig. Und Obst ist für die Gesundheit. *(er sieht zufrieden auf dem Tisch umher)* Ja, das ist schön, das kann so bleiben. Mal sehen, ob sie schon kommen. *(er geht nach der Seite ab)*

*(Von der anderen Seite kommen 4 Leute mit Geräten über der Schulter trübe hereingetrottet, bis der erste kurz vor dem Tisch stoppt und die Anderen nacheinander auf ihn auflaufen.)*

**Bauer Anton:** *(mit Sense)*

Wa ...?

**Schäferin Berta:** *(mit Stab)*

Au!

**Knecht Cäsar:** *(mit Forke)*

Ehh!!!

**Magd Dora:** *(mit Besen)*

Uff!

*(Sie gruppieren sich um den Tisch und bestaunen ihn.)*

**Alle:**

Ohhhhh!

**Bauer Anton:**

Das ist ja wie im Märchen!

**Schäferin Berta:**

Schlaraffenland!

**Knecht Cäsar:**

Hans im Glück!

**Magd Dora:**

Tischlein deck' dich!

*(Sie wollen gerade zugreifen, da kommt der Kater wieder.)*

**Kater:**

Oder Knüppel aus dem Sack, wenn ihr nicht sofort eure Finger aus meinem kalten Büfett nehmt! Katzenjammer, Katerzorn, Kruzitürken, Kurz und Klein, Kreuz und Quer nochmal!

*(Die Leute weichen zurück und verbeugen sich verängstigt.)*

Wer seid ihr denn?

**Bauer Anton:**

Bauer Anton, Euer Gnaden!

**Schäferin Berta:**

Schäferin Berta, Hoher Herr!

**Knecht Cäsar:**

Knecht Cäsar, zu Diensten!

**Magd Dora:**

Magd Dora, bitte schön!

**Kater:**

Soso! Und wo kommt ihr her?

**Bauer Anton:**

Wir dienen dem bösen Zauberer.

**Schäferin Berta:**

Humunkulus Arsenius!

**Kater:**

Aha! Und was wollt ihr hier?

**Knecht Cäsar:**

Auf den Feldern arbeiten.

**Magd Dora:**

Die gehören alle dem Zauberer.

**Kater:**

Sieh 'mal an! Und wo wohnt dieser komische Zauberer?

**Bauer Anton:**

Da hinten in einem großen Schloss.

**Kater:**

Soso! Kann er denn überhaupt zaubern?

**Alle:**

Oh ja!

**Kater:**

Ach was, ich glaub's nicht.

**Schäferin Berta:**

Doch, wir sind alle schon mal verzaubert worden.

**Knecht Cäsar:**

Es ist schrecklich.

**Magd Dora: '**

Ganz schön gruselig ist das.

**Bauer Anton:**

Mich hat er mal in einen Holzpantoffel verzaubert. immer musste ich treppauf - treppab, tagein-tagaus durch die Gegend klappern. Mir rappelt noch heute der Schädel.

**Kater:**

Aha, also ist der Holzkopf geblieben.

**Schäferin Berta:**

Ich hatte es besser: Ich war mal eine ganze Woche lang eine schöne Blume. Ich brauchte nur so dastehen und gut riechen.

**Kater:** *(schnuppert)*

Das ist aber lange her, was?

**Knecht Cäsar:**

Ich war mal eine Giraffe.

**Kater:**

Na, und?

**Knecht Cäsar:**

Ich musste jeden Morgen eine Stunde früher aufstehen, um meinen langen Hals zu waschen.

**Kater:**

Und das hast du dir jetzt abgewöhnt?

**Magd Dora:**

Ich war lange eine kleine schlanke Schlange. Ich musste immer aufpassen, dass keiner auf mich drauftritt.

**Kater:**

Na, die Sorge hast du ja heute nicht mehr.

**Bauer Anton:**

Und selber verzaubert der Zauberer sich auch dauernd.

**Schäferin Berta:**

Mal steckt er als stacheliger Igel in Antons Tasche....

**Knecht Cäsar:**

Dann hat Berta ihn als Papagei auf der Schulter sitzen....

**Magd Dora:**

Cäsar erschreckt er meistens im Stall als sprechende Kuh.... -

**Bauer Anton:**

Und bei Dora spielt er immer den Spiegel und steckt ihr die Zunge raus.

**Alle:**

Es ist schrecklich!

**Bauer Anton:**

In seinem Palast wimmelt es von unheimlichen Tieren.

**Schäferin Berta:**

Alles verzauberte Diener.

**Kater:**

Na, sowas! Da wäre ich an eurer Stelle doch längst weggelaufen.

**Knecht Cäsar:**

Das geht nicht! Wir sind alle an einem unsichtbaren Faden festgezaubert.

**Magd Dora:**

Hier, fass' mal an. *(sie "zeigt" dem Kater das "Tau", das sie mit dem Zauberer verbindet)*

*(Der Kater "befiehlt" es und „zieht" dann einmal kräftig daran. In der Ferne ertönt ein wütendes Brüllen, und Dora wird mit einem Ruck „zurückgerissen".)*

**Kater:**

Tatsächlich!

**Alle:**

Es ist schrecklich!

**Kater:**

Also wirklich! Das muss doch zu ändern sein... Hhm... Ihr sagt, der böse Humunkulus Arsenius wohnt da hinten irgendwo in einem Schloss - und er kann viel zaubern - und er kann auch sich selbst verzaubern - in alles, was er will - groß oder klein- Ding oder Tier - Pflanze oder Ungeheuer?!? Sehr schön! Wißt ihr was? Ich werde auch erlösen! Ich habe sowieso noch in der Art einiges zu erledigen. Aber ihr müsst mir dabei helfen!

**Alle:**

Aber wenn der Zauberer das erfährt.



**Kater:**  
Wie soll er das? (zu *Bauer Anton*) Hast du einen Igel in der Tasche?

**Bauer Anton:**  
Nein.

**Kater:** (zu *Schäferin Berta*)  
Sitzt bei dir ein Papagei auf der Schulter?

**Schäferin Berta:**  
Nein.

**Kater:** (zu *Knecht Cäsar*)  
Hörst du hier eine Kuh sprechen?

**Knecht Cäsar:**  
Nein.

**Kater:** (zu *Magd Dora*)  
Hängt hier irgendwo ein Spiegel?

**Magd Dora:**  
Nein.

**Kater:**  
Also ist der blöde Kunkulus auch nicht da! Hört zu! Gleich kommt hier eine königliche Gesellschaft angeritten. Wenn die euch fragen, wem das hier alles gehört - Felder, Wiesen, Bäume, Straßen und - dann braucht ihr nur zu sagen: Das gehört al dem Herrn Grafen Tobias von Mirandella und wir s seine Diener - verstanden?

**Alle:** (zögernd)  
Jawohl!

**Kater:**  
Gut! (zu *Bauer Anton*) Also, wem gehört das hier alles?

**Bauer Anton:**  
Dem Affen As von Mortadella....

**Schäferin Berta:**  
.... Sanella!

**Knecht Cäsar:**  
Dem Fotografen....

**Magd Dora:**  
Tass' und Teller!

**Kater:** (hat jeweils gequält aufgestöhnt)  
Nein!!! Miau-mio! Graf Tobias von Mirandella! (er tippt jeweils auf einen der Leute) Also!

**Bauer Anton:**  
Graf...

**Schäferin Berta:**  
Tobias....

**Knecht Cäsar:**  
von...

**Magd Dora:**  
Mirandella.

**Kater:**  
Na, wunderschön! Jetztt alle!

**Alle:**  
Graf Tobias von Mirandella. (evtl. mehrmals üben)

**Kater:**  
Gut! Und nun macht Pause, bis ich euch rufe. Halt, hier habt ihr noch eine kleine Stärkung (er steckt jedem ein Käsehäppchen mit Stiel in den Mund) Aber redet nachher keinen Käse. Und nun ab ihr "Kojaks".  
(Die vier ab. Kater horcht nach draußen - dort hört man Pferde wiehern und Hufegeklapper.)  
Na bitte, das klappert, das klappt ja wie auf der Generalprobe - da kommen sie schon!  
(Prinzessin und Tobias kommen auf Steckenpferden - der König kommt später. Alle sind „reitmäßig“ gekleidet: Prinzessin evtl. mit Kutscherkragen und Jägerhütchen, Tobias mit flottem Schal - der König evtl. mit Fliegerkappe, Schutzbrille, Sporen, Handschuhen.

*Sie steigen ab und binden die Pferde an einen Baum.)*

**Arabella:**

Oh, wie schön. Seht nur, Graf Tobias, ein Picknick ist vorbereitet.

**Kater:**

Herzlich Willkommen zur kleinen Reitpause. Eine bescheidene Aufmerksamkeit meines Herrn Grafen! Nicht wahr, Herr Graf Tobias?! *(er schenkt dabei die Gläser voll)*

**Tobias:**

Jaja, scheint so!

**Arabella:**

Ihr seid so nett!

**König:** *(kommt jetzt auf seinem störrischen Gaul, natürlich wieder mit verrutschter Krone usw.)*

Brrr... ! Halt! Stehenbleiben! Halt! Ich will absteigen! Maximilian!!! Brrr ... !!!! So ein Ziegenbock! Steh' still! Ach - helft mir runter!

*(Kater, Prinzessin und Tobias helfen - König macht Lockerungsübungen.)*

**Arabella:**

Schau' Papa! Ein Picknick.

**König:**

Echt irre!

**Arabella:**

Papa!

**König:**

Hervorragend!

**Arabella:**

Vom Grafen Tobias bestellt. Ist das nicht lieb von ihm?

**König:**

Echt - vorragend! Na, dann Prost

**Arabella:** *(zu Tobias)*

Möge sich unsere Bekanntschaft vertiefen!

**Tobias:**

Danke schön, Prinzessin.

**Arabella:**

Arabella!

**Tobias:**,

Prinzessin Arabella!

**Arabella:**

Arabella genügt - Prost Tobias!

**Tobias:**

Prost... Arabella!

**Kater:** *(zum König)*

Ist es nicht schön, Majestät, wie unsere Kleinen sich verstehen? Hervorragend, was?

**König:**

Ja, echt irre! Prost Herr Kasimir! Könnte ein hübsches Paar werden. Euer Herr ist nett, bescheiden, aufmerksam. Hat er denn auch was an den Hacken?

**Kater:**

An den ...?

**König:**

Na, hier? *(er reibt die Finger)*

**Kater:**

Majestät! Wir reden doch nicht über Geld! Wir haben es!

**König:**

Echt?

**Kater:**

Moment! *(er ruft)* Anton, Berta, Cäsar, Dora!  
*(Die Leute kommen und verbeugen sich.)*

Ein Teil seiner Leute. Sagt dem König Alfonso, wem ihr dient.

**Alle:**

Graf Tobias von Mirandella!

**Kater:**

Hervorragend!

**König:**

Ja, hervorragend!

**Kater:**

Und wem gehören hier alle Felder, alle Wälder, Wiesen, alle Berge, alle Straßen und alle usw.?

**Alle:**

Graf Tobias von Mirandella!

**König:**

Tatsächlich?

**Kater:**

Ja, echt irre was? *(er winkt die Leute raus)*  
*(Prinzessin und Tobias turteln am Tischchen.)*

**König:**

Und wo wohnt unser lieber Graf?

**Kater:**

Oh, das kommt darauf an!

**König:**

**Kater:**

Ob er zu Hause ist, oder auf Reisen. Ich schlage vor, Majestät, wie lassen sich überraschen. Reiten Sie doch - nach einer ausreichenden Erholungspause - mit unseren beiden Turteltäubchen da - noch ein Weilchen in dieser Richtung weiter.

**König:**

Und dann?

**Kater:**

Hokuspokus ist da ein Schloss!

**König:**

Hokus? Echt irre! Das grenzt ja an Zauberei!

**Kater:**

Jaja, richtig! Genau das - oder so ähnlich! Aber ich muss mich jetzt kümmern. Ich wünsche allen eine angenehme Pause! Majestät Alfonso! Prinzessin Arabella! Graf Tobias und auch allen hier in unserem kleinen Theater - miau!!

*(Vorhang Große Pause)*

## 4. Bild

*Im Schloss des Zauberers. Der "Thronsaal" wird unter Verwendung der festen Kulissen aus dem 2. Bild dargestellt, angereichert durch zusätzliche Versatzstücke und Dekorationen. Mit Musik und Licht kann eine unheimliche, "bezaubernde" Stimmung erreicht werden. Es müssen viele Luftballons in der Szene hängen - evtl. mit aufgemalten Fratzen. Die Pagen des Schlosses sind in schwarze Fledermäuse verzaubert, ebenso die weiße Hauskatze in eine Weiße, die aber ihren Katzenkopf behalten hat. Vorläufig "hängen" alle Fledermäuse noch unbeweglich und unerkannt in der Kulisse. Der Tierfänger kommt mit seinem Netz in die offene Szene.*

**Stanislaus:**

Ich bin der Tierfänger Stanislaus.... Hokus-Pokus, wie war das hoch? Ich bin der Tierfänger Stanislaus, *(jetzt fällt es ihm wieder ein, oder das Publikum hilft)* Ich fange alles, Katz und Maus, ich fang' auch jede Fledermaus, Fledermaus, Fledermaus... *(er fischt mit seinem Netz durch die Gegend, wobei er mehrere*

*Male einen Luftballon zerknallen lässt*) Doch die sind heute wohl nicht zu Haus. Komisch, sonst flattern die hier immer überall umher und machen Unsinn. All' die hübschen jungen Pagen hat der böse Humunkulus Arsenius nämlich in Fledermäuse verzaubert. Und die niedliche, kleine, weiße Hauskatze auch! In eine Fledermaus!! So 'ne Gemeinheit, was? Aber wo stecken diese Flattermäuse bloß wieder? *(er ruft)* Flip, Flap, Flop, Flup und Loretta!

*(Leises Kichern aus allen Ecken.)*

Was soll der Unsinn? Ich sollt doch arbeiten.

*(Jetzt "fallen" die 5 nacheinander aus der Kulisse, breiten ihre Flügel aus und umflattern den Stanislaus.)*

**Flip:**

Flip, Flip, Flip... *(verhallend)*

**Flap:**

Flap, Flap, Flap... *(verhallend)*

**Flop:**

Flop, Flop, Flop... *(verhallend)*

**Flup:**

Flup, Flup, Flup... *(verhallend)*

**Loretta:**

... und Loretta - miau!

*(Sie umtanzen jetzt in einer Art Ballett den Stanislaus, der immer wieder mit seinem Netz herumfischt.)*

**Stanislaus:**

ch bin der Tierfänger Stanislaus. Ich fange auch jede Fledermaus. Kaum ist der Zauberer aus dem Haus. Da tanzt hier gleich die Fledermaus. Aufhören! Schluss jetzt! jetzt wird gearbeitet!! Wo sind eure Sachen?

*(Die 5 flattern wieder mit viel "Flip-Flap-" usw. ab und kommen mit ihren Sachen wieder: Gießkanne, Besen, Eimer, Staubwedel, Scheuerbürste o.ä.)*

Aufstellen! Flip?

**Flip:**

Hier!

**Stanislaus:**

Flap?

**Flap:**

Hier!

**Stanislaus:**

Flop?

**Flop:**

Hier!

**Stanislaus:**

Flup?

**Flup:**

Hier!

**Stanislaus:**

Und Loretta, mein Kätzchen?

**Loretta:**

Miau!

**Stanislaus:**

Also an die Arbeit! Der Saal muss heute mittag blitzblank sein. Verstanden? Los!!

*Jeder geht jetzt eifrig seiner Arbeit nach, wobei wieder einige Luftballons zerplatzen. Stanislaus reagiert jedesmal mit...)*

Na! Na also! *(bis er schließlich zufrieden ist und abgeht)*

*(Kaum ist er draußen, versammeln sich die Fledermäuse mit ihren Geräten zu einem "Konzert", das auch entsprechend klingt, bis nach einer Weile der Stanislaus hereinstürzt.)*

**Stanislaus:**

Oh, Freunde, nicht diese Töne! Lasst uns angenehmere anstimmen!

*(Die "Musik" bricht ab, Loretta nimmt ihre Scheuerbürste als Mikro*

*und singt - Play-Back - eine Sehnsuchtsmelodie. Die anderen gruppieren sich herum und lauschen hingerissen. Applaus.)*

**Stanislaus:** *(schluchzt ergriffen)*

Ach ja! Heimweh, Hoffnung, Erinnerung. Ich bin der Tierfänger Stanislaus, aber ich möchte wieder nach Haus!

**Flip:**

Ach ja! Ich möchte wieder Mensch sein!

**Flap:**

Freigelassen werden!

**Flop:**

Ach ja, die Sonne wieder sehen!

**Flup:**

Ach ja!

**Loretta:**

Miau! Wieder eine Katze sein! Mal wieder Fisch fressen - ...und einen Kater haben!

**Alle:**

Ach ja! *(und)* Miau!

*(Jetzt dröhnt und zittert das Schloss - der Zauberer kommt mit Blitz und Donnerrollen. Alle huschen wieder an die Arbeit. Eine finstere unheimliche Figur kommt, und je näher sie kommt, um so lauter wird der "Begrüßungshymnus" der Fledermäuse.)*

**Alle:**

Humunkulus Arsenius.... H... A... *(usw.)*

**Zauberer:** *(grollend schimpfend)*

Hokuspokus, wie war das noch?!

**Alle:** *(schüchtern)*

Fidibus!

**Zauberer:**

Fidibus! Ist alles sauber, alles fertig für die Zaubereiübungsstunde?

**Stanislaus:**

Ist alles sauber?

**Alle:**

Ja!

**Stanislaus:**

Sind alle da?

**Alle:**

Ja!

**Flip:**

Flip, Flip .... usw.

**Flap:**

Flap, Flap .... usw.

**Flop:**

Flop, Flop .... usw.

**Flup:**

Flup, Flup .... usw.

*(Alle flattern mit den Flügeln.)*

**Loretta:**

.... und Loretta - miau!

**Zauberer:**

Gut! Und macht hier nicht solchen Wind! Hokuspokus, wie war das noch?

**Alle:**

Fidibus!



Ganz können wir Ihnen diesen Spieltext hier nicht geben. Ist doch klar, oder?! Wenn Sie dieses Stück spielen wollen – rufen Sie uns an:

**Impuls-Theater-Verlag**  
**Tel.: 089 / 859 75 77**

Dann besprechen wir alles weitere!